Präventionskonzept gegen sexualisierte Gewalt

Golf-Club Aldruper Heide e.V.

1. Unser Ziel und Grundhaltung

Der Golf-Club Aldruper Heide e.V. übernimmt Verantwortung für den Schutz von Kindern und Jugendlichen. Ziel ist es, ein sicheres Umfeld zu schaffen, in dem junge Menschen frei von Angst, Grenzverletzungen und Übergriffen Sport treiben können.

Unser Leitgedanke lautet:

„Respekt, Vertrauen und Achtsamkeit sind die Grundlage unseres sportlichen Miteinanders."

2. Unsere Zielgruppe

- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren im Trainings- und Turnierbetrieb
- Trainer:innen, Betreuer:innen, Jugendwarte, Vorstandsmitglieder
- Ehrenamtliche Helfer:innen im Jugendbereich
- Eltern und Erziehungsberechtigte

3. Unsere Präventionsziele

1. Bewusstseinsbildung für Grenzen, Nähe und Distanz im Sport.
2. Schutzstrukturen schaffen, um Kinder und Jugendliche zu stärken.
3. Verbindliche Regeln für alle Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen.
4. Sicheres Meldeverfahren bei Verdachtsfällen.
5. Transparente Kommunikation zwischen Verein, Eltern und Kindern.

4. Unser Verhaltenskodex / Ehrenkodex

Alle im Jugendbereich tätigen Personen verpflichten sich, den Ehrenkodex des DGV / DOSB zu unterschreiben.

Dabei sind die Kernpunkte:

- Die Achtung der Würde jedes Kindes.
- Keine körperlichen oder seelischen Grenzverletzungen.
- Kein Alkoholkonsum oder anzügliches Verhalten im Kinder- und Jugendkontext.
- Keine privaten Kontakte über soziale Medien ohne Elternwissen.
- Verpflichtung zur Meldung von Beobachtungen oder Verdachtsmomenten.

5. Schulung und Sensibilisierung

a) Für Trainer:innen und Betreuer:innen
- Teilnahme an Kinderschutz- oder Präventionsschulungen (z. B. über LSB NRW oder DGV).
- Alle 2 Jahre Auffrischung.
- Thematische Inhalte: Nähe-Distanz, Machtverhältnisse, Sprache, Verhalten in Umkleiden, Umgang mit Verdachtsfällen.

b) Für Kinder und Jugendliche
- Workshops zu Themen wie Selbstbewusstsein, „Nein sagen dürfen", Online-Grenzen, Vertrauen in Erwachsene.
- Spielerische Methoden, angepasst an Altersgruppen.

c) Für Eltern
• Informationsabende zu Schutzmaßnahmen, Meldewegen und Ansprechpartner:innen.

6. Präventive Rahmenbedingungen im Cluballtag

Bereich Maßnahme
Räumlichkeiten - Klare Regeln für Nutzung von Umkleiden, keine Einzelbetreuung in abgeschlossenen Räumen
Trainingsbetrieb - Mindestens zwei erwachsene Ansprechpersonen bei Kindergruppen
Ausflüge / Turniere - Einhaltung von Aufsichtspflichten, kein Alleinsein mit Minderjährigen
Kommunikation - Klare Regeln für digitale Kontakte (z. B. WhatsApp-Gruppen nur mit Eltern oder offiziellen Konten)

7. Auswahl und Überprüfung von Mitarbeiter:innen

• Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a BZRG für alle Personen mit regelmäßigem Kontakt zu Kindern und Jugendlichen.
• Verpflichtende Selbstauskunftserklärung.
• Neubesetzungen nur nach Zustimmung des Jugendwarts und Kinderschutzbeauftragten.

8. Strukturen und Zuständigkeiten

Funktion Aufgabe
Kinderschutzbeauftragte/r - Hauptansprechperson bei Fragen oder Verdachtsfällen, Koordination von Maßnahmen
Jugendwart/in - Enge Zusammenarbeit mit Trainerteam und Vorstand
Vorstand - Trägt Gesamtverantwortung, entscheidet über weitere Schritte bei Verdacht

Es werden bestenfalls zwei Kinderschutzbeauftragte (m/w) benannt – eine weibliche und eine männliche Person, um Ansprechbarkeit zu gewährleisten.

9. Verfahren bei Verdacht oder Grenzverletzung

Meldeweg:
1. Vertrauliches Gespräch mit Kind / Beobachter:in.
2. Kontaktaufnahme mit Kinderschutzbeauftragtem.
3. Dokumentation des Vorfalls
4. Abstimmung mit Vorstand und ggf. Fachberatung (z. B. Kinderschutzbund, Jugendamt).
5. Keine eigenmächtigen Ermittlungen!

Ziel: Der Schutz des Kindes steht immer im Vordergrund.

10. Kooperationen und Netzwerk

Der Golf-Club Aldruper Heide e.V. kooperiert mit:
• Kreisjugendamt Steinfurt
• Kinderschutzbund e.V.
• Landessportbund NRW (Projekt „Schweigen schützt die Falschen“)
• Deutscher Golf Verband (DGV) – Initiative „SafeGolf“

11. Kommunikation & Transparenz

• Veröffentlichung des Schutzkonzeptes auf der Vereinswebsite.
• Aushang von Notfallnummern (z. B. „Nummer gegen Kummer“, Jugendamt).
• Regelmäßige Information in Mitgliederversammlungen.
• Kindgerechte Informationsplakate („Deine Rechte im Club“).

12. Evaluation

- Jährliche Überprüfung und ggf. Aktualisierung des Konzeptes.
- Ein Feedback von Kindern, Eltern und Trainer:innen wird aktiv eingeholt.
- Dokumentation von Schulungen und Maßnahmen.

13. Anhang

1. Muster Ehrenkodex
2. Selbstauskunftsbogen
3. Meldebogen bei Verdacht
4. Kontaktliste externer Hilfsangebote
5. Schulungsplan Prävention

Fazit

Mit diesem Konzept setzt der Golf-Club Aldruper Heide e.V. ein klares Zeichen:

Kinderschutz ist kein Zusatz, sondern Teil unserer Vereinsidentität. Verantwortung, Offenheit und klare Regeln schützen Kinder – und stärken das Vertrauen in unseren Club.